



Olympe de Gouges



Thomas Ammer



HIER STEHE ICH

GEWISSEN UND PROTEST – 1521 BIS 2021

Öffnungszeiten und Preise

17. April bis 31. Oktober 2021
Dienstag bis Sonntag sowie feiertags 10 bis 18 Uhr,
montags geschlossen (außer Pfingstmontag)

Eintritt: Erwachsene 9 Euro (ermäßigt 6 Euro),
Kinder ab 12 Jahren 5 Euro, Familienkarte 19 Euro,
Gruppenpreise auf Anfrage



**MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT**

Weckerlingplatz 7 · 67547 Worms
T 06241-853-4105
museum@worms.de
www.museum-andreasstift.de

Die Landesaussstellung wird gefördert vom Land Rheinland-Pfalz,
durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien,
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Stif-
tung „Gut für die Region“ der Sparkasse Worms-Alzey-Ried.

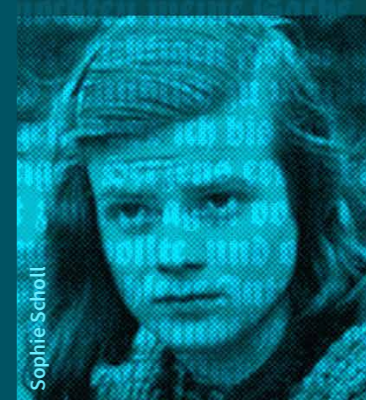


HIER STEHE ICH

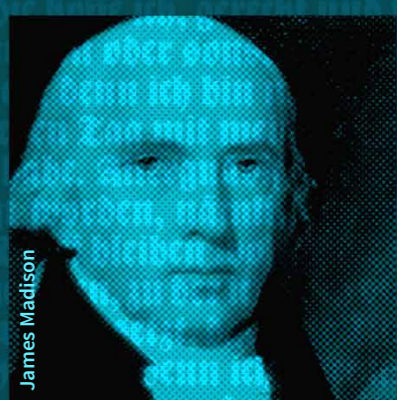
GEWISSEN UND PROTEST
1521 BIS 2021

LANDES **AUSSTELLUNG**
17. APRIL - 31. OKTOBER **2021**

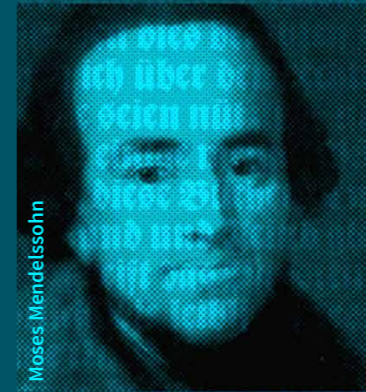
MUSEUM DER STADT **WORMS**
IM ANDREASSTIFT



Sophie Scholl



James Madison



Moses Mendelssohn



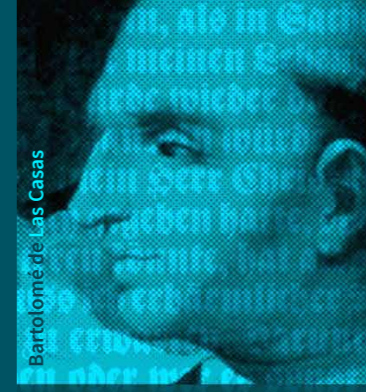
Martin Luther



Wilhelm von Oranien



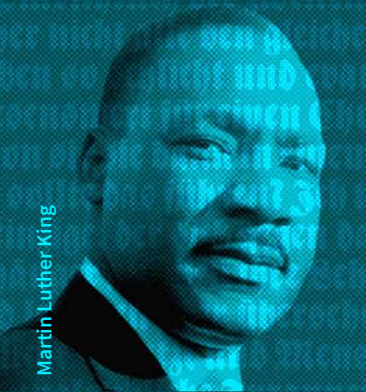
Nelson Mandela



Bartolomé de Las Casas



Hildegard Hamm-Brücher



Martin Luther King



Sebastian Castellio



Johannes Calvin



Greta Thunberg



Georg Büchner



Anne Hutchinson



Luther vor dem Reichstag in Worms, nach Anton von Werner, 1877

HIER STEHE ICH

GEWISSEN UND PROTEST – 1521 BIS 2021

Landesausstellung im Rahmen des Lutherjahres
im Museum der Stadt Worms

2021 jährt sich zum 500. Mal die Erinnerung an den **Wormser Reichstag** in 1521. Die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ nimmt das Jubiläum der Wider-

rufsverweigerung Martin Luthers auf dem Wormser Reichstag zum Anlass, die Entwicklungsgeschichte der „Gewissensfreiheit und des Protests“ anhand zahlreicher Beispiele bis in unsere Gegenwart aufzuzeigen und kritisch zu hinterfragen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung vom 17. April bis 31. Oktober stehen zunächst der Auftritt **Martin Luthers** in Worms und dessen Bedeutung sowie der Mythos, der zeitnah mit dem historischen Ereignis entstand und bis heute eine ungeheure Dynamik entwickelt. In einem zweiten Teil fokussiert die Ausstellung dann das Thema „Gewissensfreiheit und Protest“ selbst, und zwar

sowohl mit als auch ohne Bezug zu Luthers Wirken in historischen Kontexten der letzten 500 Jahre.

Insgesamt umfasst die Ausstellung 13 weiterführende Themeninseln, die sich mit Protest und protestierenden Individuen im Geschichtsverlauf befassen. Der Bürgerrechtler **Martin Luther King**, die Widerstandskämpfer **Hans und Sophie Scholl** oder der Aktivist **Nelson Mandela** gehören hierbei zu den bekannten Protagonisten, deren Handeln exemplarisch beleuchtet werden soll.

Aber auch weniger berühmte Vorkämpfer wie beispielsweise **Olympe de Gouges**, die sich während

der Französischen Revolution für die Bürgerinnenrechte stark machte und die 1793 hingerichtet wurde, werden porträtiert.

Zahlreiche Veranstaltungen sowie ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot für verschiedene Altersgruppen begleiten die Ausstellung und thematisieren unter anderem auch die Herausforderungen der Gegenwart im Zusammenhang mit Gewissensfreiheit — auch um aktuellen Entwicklungen 2021 gerecht zu werden.

Das Jahresprogramm zum Lutherjahr finden Sie unter: **www.luther-worms.de**